Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Wie muss eine ordnungsgemäße Buchführung beschaffen sein?



Die Buchführung muss so beschaffen sein, dass sich ein sachverständiger Dritter schnell einen Überblick über die wirtschaftliche Lage, alle Vermögens- und Schuldenwerte und alle Geschäftsvorfälle eines Unternehmens verschaffen kann.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Wie viele Konten werden durch eine Buchungsanweisung in der doppelten Buchführung gleichzeitig angesprochen?

Eine Buchungsanweisung in der doppelten Buchführung spricht immer zwei oder mehr Konten zugleich an.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Stimmt es, dass die aufwendige Stichtagsinventur bei Durchführung einer Stichprobeninventur entfallen darf?

Nein, da die Inventurwerte im Rahmen einer **Stichprobeninventur** lediglich rechnerisch ermittelt werden, muss eine körperliche Erfassung bei einer **Stichtagsinventur** die Werte bestätigen.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Unterscheide das Anlage- vom Umlaufvermögen.

Als Anlagevermögen bezeichnet man alle längerfristig eingesetzten Güter und Werte in einem Unternehmen.

Zum Anlagevermögen zählen z. B. alle Grundstücke, Gebäude, Maschinen und Produktionsanlagen.

Das Umlaufvermögen steht dem Unternehmenszweck im Gegensatz dazu **nur kurzfristig zur Verfügung**. Beispiele für das Umlaufvermögen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Definiere den Begriff "Reinvermögen", der im buchhalterischen Sprachgebrauch auch für das Eigenkapital Verwendung findet.

Wenn man vom Gesamtwert des Vermögens eines Unternehmens, dem sogenannten Rohvermögen, die Summe aller Schulden abzieht, so erhält man das Reinvermögen, das auch als Eigenkapital bezeichnet wird.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Nenne die wichtigsten Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung.

Für die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung gilt zunächst der **allgemeine Grundsatz**, dass die Buchführung so beschaffen sein muss, dass sich ein (sachverständiger) Dritter in angemessener Zeit einen Überblick über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens verschaffen kann.

Außerdem sind die nachstehenden Grundsätze zu beachten:

- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit
- Grundsatz der Vollständigkeit und Richtigkeit
- Grundsatz des Erhalts der ursprünglichen Eintragung
- Grundsatz des Verrechnungsverbots
- Grundsatz der Lesbarkeit der Daten

Lohn- und Gehaltszahlungen

Von welchem Betrag und wie wird die abzuführende Kirchensteuer berechnet?

Die Kirchensteuer wird vom Lohnsteuerbetrag berechnet. Ihre Höhe (8 oder 9 %) ist von der Konfession des Arbeitnehmers sowie dem Bundesland abhängig.



(Vorbereitende) Abschlussbuchungen

In welcher Reihenfolge werden die wesentlichen Abschlussbuchungen durchgeführt?



Beim Abschluss werden zunächst die Aufwands- und Ertragskonten auf das GuV-Konto abgeschlossen. Dazu errechnet man von jedem Aufwands- und Ertragskonto den Saldo. Diesen überträgt man schließlich auf das Gewinn- und Verlustkonto, und zwar so, dass alle Erträge auf der Habenseite und alle Aufwendungen auf der Sollseite stehen.

Nachdem alle Erfolgskonten abgeschlossen worden sind, wird das GuV-Konto auf das Eigenkapitalkonto abgeschlossen.

Sodann erfolgt der Abschluss aller Bestandskonten über die Schlussbilanz. Technisch kommt i. d. R. ein Schlussbilanzkonto (SBK) zum Einsatz.

Grund- und Hauptbuch, Journal

Unterscheide das Grund- vom Hauptbuch.

Die Funktion des **Journals, des sogenannten Grundbuchs**, geht von dem Prinzip aus: Alle Geschäftsfälle müssen sich sowohl chronologisch verfolgen lassen als auch den einzelnen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Das Journal überträgt die Buchungsanweisung in das Hauptbuch.

Als **Hauptbuch** wird das Kontenwerk mit der faktischen Umsetzung und Bewegung durch Geschäftsfälle der einzelnen Bilanzpositionen bezeichnet.

Beide Bücher werden immer getrennt voneinander geführt.



# Buchführung Kontenplan/-rahmen

Kontenpian/-ranmer

Stelle einige Vor- und Nachteile der Nutzung eines Kontenplans gegenüber.



Die manuelle Führung von Büchern spielt eine immer unbedeutender werdende Rolle

In der maschinellen Belegverarbeitung und der computergestützten Buchführung ist die Nutzung eines Kontenplans sicherlich unabdingbar. Gleichwohl macht die Nutzung einer abstrakten Nummer anstelle einer konkreten Kontenbezeichnung die Bearbeitung von Vorgängen für den Menschen komplexer.

Für eine betriebsinterne Optimierung der Prozesse ist die Nutzung eines Kontenplans alternativlos. Außerdem bietet die Nutzung die Möglichkeit der Vergleichbarkeit von Unternehmen und deren Kennzahlen.

Konto

Wie wird ein Konto saldiert?

Der Schlussbestand auf den einzelnen Konten wird durch das Ziehen der sogenannten **Salden** ermittelt.

Das erfolgt, indem die Summen der Soll- und der Habenseite ermittelt werden. Von der wertmäßig größeren Seite wird der Wert der kleineren Seite abgezogen. Macht die Sollseite den größeren Wert aus, so entsteht ein **Sollsaldo**. Wenn die Habenseite überwiegt, handelt es sich um einen **Habensaldo**.



Gewinnverteilung

Erkläre die Gewinnverteilung in einer GmbH im Vergleich zu Personengesellschaften.



Innerhalb einer GmbH ergibt sich die Verteilung erwirtschafteter Gewinne i. d. R. aus der Höhe der Einlagen der Gesellschafter. Dazu ist zu sagen, dass die Entscheidung über eine bestimmte Gewichtung in jeder GmbH frei getroffen werden kann.

Darüber, wie die Gewinnverteilung und in welcher Höhe die Ausschüttung erfolgt, beschließt bei der GmbH die Gesellschafterversammlung.

Im Normalverfahren würde der ermittelte Gewinn der GmbH quotal der Geschäftsanteile an die Gesellschafter verteilt.

Im Gegensatz zur GmbH erfolgt die Gewinnverteilung in Personengesellschaften nach gesetzlichen Vorgaben.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Stimmt es, dass der Begriff "Bilanz" aus dem italienischen Sprachraum stammt?

Ja, der Begriff "Bilanz" lässt sich vom italienischen bilancia für **Waage** ableiten. Im Sinne der Balkenwaage.

Die Balkenwaage ist im Gleichgewicht, wenn sie links und rechts gleich schwer belastet ist. Wie die Bilanz, bei der die Summen der Aktiva und Passiva gleich hoch sind.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Welche Werte werden durch eine Inventur erfasst?

Durch eine Inventur werden sämtliche **Schulden- und Vermögenswerte** eines Unternehmens erfasst.



Rechtliche Grundlagen, GoB, Inventur, Bilanz

Wie findet eine körperliche Bestandsaufnahme aller Werte eines Unternehmens im Rahmen einer Inventur statt?

Die Bestandsaufnahme aller Werte im Unternehmen findet im Rahmen einer Inventur durch wiegen, zählen und/oder messen statt.

